

**Ortsgemeinde**

**Kirchenkreis**

**Glaubensfragen**

**Termine**

**Aktuelles**

**Hilfe und Beratung**

**Bildung**

**Kultur**

**Kinder und Jugend**

**Senioren**



[Aktuelles](#) [Aktuelle Meldungen](#)  
[Sprint-Genossenschaft](#)

Suchen

## Aktuelle Meldungen

---

### Archiv Meldungen

---

### Aus der Kreissynode

---

### Newsletter

---

## SPRINT-GENOSSENSCHAFT

04.05.2018

### Rita Süßmuth bei den SprIntern



Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D., hat heute der SprInt gemeinnützige eGenossenschaft in Wuppertal einen Besuch abge-

stattet. Sie ist Gründungsmitglied und Förderin des jungen Sozialunternehmens und suchte bei ihrem Besuch in dem Start-Up Unternehmen insbesondere das Gespräch mit den anwesenden Sprach- und Integrationsmittlern. Dabei nahm die gebürtige Wuppertalerin auch die Urkunde entgegen, die sie als Gründungsmitglied des noch jungen Unternehmens ausweist: "Ich habe genau so ein Unternehmen gesucht zur Unterstützung, das Konzept fand ich, insbesondere die Genossenschaftsidee, sehr interessant! Und ich gebe zu, als ehemalige Wuppertalerin spielte auch die Stadt eine Rolle!" "Denn diese Stadt ist sehr aktiv, denken Sie nur an die bewundernswerte Initiative zur Junioruni!" Im intensiven Zuhören auf die Alltagsgeschichten der SprInt erwieb sich die ehemalige Bundestagspräsidentin als hochfite Kämpferin für die die Anliegen Migration und Integration: "Visionen, wie ich sie heute hier erlebe, sind wichtig und lebensaufbauend. Schon Helmut Schmidts Satz: 'Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen', habe ich damals entgegengesetzt: 'Ich wünsche diesem Arzt viele Patienten!'

Unter den interessierten Besuchern befanden sich weitere Gründungsmitglieder. Neben Pfr. Manfred Rekowski, Präses der Rheinischen Landeskirche, auch



Pfr. Dr. Martin Hamburger, Leiter der Diakonie Wuppertal sowie Synodalassessor Dr. Jochen Denker, der auch dem Aufsichtsrat der SprInt g gemeinnützige eGenossenschaft angehört.

Die SprInt gemeinnützige eGenossenschaft wurde im

Dezember 2015 gegründet und verfügt aktuell über knapp 50 sozialversicherungspflichtige Angestellte, die in über 30 verschiedene Sprachen vermitteln.

SprInt steht dabei für Sprach- und Integrationsmittlung, dem kultursensiblen und fachgerechten Dolmetschen. Dieses unterscheidet sich von anderen Dolmetschangeboten durch

- transparenten Dolmetschprozess,
- qualitatives Hintergrundwissen für die Einsatzbereiche im Sozial-, Bildungs-, Ordnungs- und Gesundheitswesen,
- Assistenzfunktionen der Mittelnden
- und professionelle Vermittlungsservices.



Die SprInt geGenossenschaft ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Integrationsprozesses im Bergischen Land. SprInts sind zum Beispiel im Jobcenter, bei Ausländerbehörden, in Kommunalen Integrationscentern, in LVR-Kliniken oder bei der Polizei im Einsatz. Dort verbessern sie die Kommunikation zwischen MigrantInnen und Fachkräften entscheidend. Die SprInt geGenossenschaft qualifiziert MigrantInnen zum/zur Sprachmittler/-in und schafft für diese Menschen so Chancen auf Arbeitsmarkt.

Die SprInt geGenossenschaft ist ebenfalls Modelstandort für Sprachmittlung und koordiniert das bundesweite SprInt-Netzwerk. In dem Netzwerk haben sich zwanzig Akteure zusammengefunden, um Sprach- und Integrationsmittlung im ganzen Bundesgebiet zu etablieren.

„Bei der Gründung von SprInt vor über zwei Jahren haben wir uns bewusst für die Genossenschaftsform entschieden.“ – so Achim Pohlmann, geschäftsführender Vorstand der SprInt geGenossenschaft. „Wir wollten Partizipation leben und die Mitarbeitenden an den Unternehmensentscheidungen beteiligen. Und nebenbei lassen wir die alte Wuppertaler Tradition des Genossenschaftswesens wieder aufleben.“

Auf ihr Alter angesprochen sagte Rita Süßmuth reso-



lut: "Wir werden als Menschen, als Unterstützer, gebraucht bis ins Alter! Und es lohnt sich, ich bekomme so viel zurück, wie zum Beispiel bei so

einem Besuch wie heute. Und wenn ich 30 oder 40 Jahre jünger wäre, ich würde wieder anfangen: Mit einem deutlichen 'Das wollen wir doch mal sehen!' gegen das bittere 'Da können wir doch nichts machen...'. Doch, wir können und wir müssen. Es lohnt sich!"

text und fotos: werner jacken/öffentlichkeitsreferat

#### **LINK ZUM FOTOALBUM**

[Eindrücke vom Besuch in unserem FOTOALBUM](#)

#### **LINK ZU SPRINT EGENOSSENSCHAFT**

[Link zur Sprint-Homepage](#)

#### **LINK ZUM WDR-LOKALZEIT-BERICHT**

[Bericht erst am 4.5. nach 20 Uhr !!](#)

[Zurück](#)

[Startseite](#)

[Links](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Kontakt](#)